

Grundlagen

Die Mitgliedclubs der Interessengemeinschaft „BOM“ veranstalten 2017 die „Bergische Orientierungsmeisterschaft für Neulinge und Anfänger“. Teilnahmeberechtigt sind alle Automobilisten, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW sind. Beifahrer brauchen keine Fahrerlaubnis vorzuweisen.

Wertungsklassen

In folgenden Klassen kann bei Tagesveranstaltungen der „BOM“ gestartet werden:

Klasse „N“ (Neulinge):

für Neulinge, die ohne jegliche bzw mit geringer Meisterschaftserfahrung an Orientierungsfahrten teilnehmen.

Klasse „A“ (Anfänger):

für alle anderen Anfänger laut nachfolgender Regelung.

Aufstiegsregelung von Klasse „N“ in Klasse „A“:

Aufstieg nach mehr als 8 Starts als Beifahrer in der Klasse „N“, ansonsten spätestens nach 2 Jahren Erfahrung in dieser Klasse.

Verweildauer in der Klasse „A“ der BOM:

- a) Jeder Klasse“A“-Beifahrer darf mindestens 2 Jahre in dieser Klasse verweilen.
- b) Nach zwei Jahren Verweildauer ist eine Teilnahme an der BOM nicht mehr möglich, wenn der erreichte Punktedurchschnitt über 49,00 Zähler liegt oder man Meister geworden ist oder bereits war.
- c) Nach drei Jahren Verweildauer ist eine Teilnahme an der BOM nicht mehr möglich, wenn der erreichte Punktedurchschnitt über 48,00 Zähler liegt oder man Meister geworden ist oder bereits war.
- d) Nach vier Jahren Verweildauer in der Klasse „A“ ist die Teilnahme an der BOM beendet.

Die zu errechnende Punktzahl basiert auf allen in Wertung beendeten Läufen des abgelaufenen Jahres ohne Schnittergebnis.

Wer einen der Punkte b) bis d) erfüllt hat, wird nicht mehr zur BOM gewertet, darf aber weiterhin bei den einzelnen Veranstaltungen in der Klasse „AK“ (allgemeine Klasse) oder „B“ starten!

In Einzelfällen behält sich das BOM-Gremium eine Entscheidung über die Zulassung oder Ablehnung eines Teilnehmers zur BOM sowie der Klasseneinteilung vor.

Wertung:

Die BOM-Wertung erfolgt nach folgendem Schema:

Teilnehmer erhalten für ihre Rangfolge innerhalb der Tagesplazierung der jeweiligen Veranstaltung Gutpunkte, beginnend mit dem besten Platz in absteigender Folge, also 50, 49, 48, 47, 46,.....,1. Mitglieder und Helfer eines veranstaltenden Clubs, die bei ihrer eigenen Veranstaltung nicht teilnehmen, aber helfen, erhalten statt dessen das drittbeste Ergebnis aller von ihnen gefahrenen Läufe gutgeschrieben, bei Helfertätigkeit in einem weiteren Mitgliedsclub wird hierfür zusätzlich das viertbeste Ergebnis berücksichtigt. Der BOM-Teilnehmer mit der jeweils höchsten Zahl an Gutpunkten wird BOM-Sieger der Klassen „N“ oder „A“. Zur Ermittlung der Sieger und der weiteren Platzierten wird bei Punktegleichheit die höhere Anzahl vorderer Plätze bewertet.

Endwertung:

Um in die Endwertung der BOM-Meisterschaft zu kommen, muß an mindestens 3 Veranstaltungen als Teilnehmer oder Helfer teilgenommen werden. Von den stattfindenden Läufen werden die besten 6 Ergebnisse des laufenden Jahres gewertet.

Nennungen:

Das Nenngeld beträgt 10€ und beinhaltet neben einem Abendessen für alle auch Preise für mind. 50% der Teilnehmer in Wertung.

Die Teilnehmer müssen sich mit beiliegendem Nennformular für die Meisterschaft einschreiben, das Nenngeld muss in bar beigefügt werden.

Nennungsschluß ist der 30.06.2017. Bis zu diesem Termin besteht die Möglichkeit, direkt bei der Federführung für die BOM zu nennen.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet im Januar 2018 in 42799 Leichlingen Haus Klippenberg (Ortsteil Witzhelden) statt.

Sonstiges:

Bei Bedarf können Beifahrerlehrgänge mit erfahrenen Beifahrern durchgeführt werden. Außerdem steht die Federführung vor und nach jeder Veranstaltung für Fragen zur Aufgabenstellung oder Auswertung zur Verfügung.